

Christin S. Löhner

Xxxxxx xxxxxx xxxxxxxxxxxx xxxxxxxxxxx xxxxxx xxxxxxxx xxxxx xxxxxxxx

Xxxxxx xxxxxx xxxxxxxxxxxx xxxxxxxxxxx xxxxxx xxxxxxxx xxxxx xxxxxxxx

MDK

Medizinischer Dienst der Krankenkasse

Xxxxxxx-xxxxxxx, den 02.08.2017

**Betrifft: Christin Sophie Löhner, geb. 14.07.1072 in Berlin, Vers.Nr.: YXX1234567
Antrag auf Kostenübernahme für geschlechtsangleichende Operationen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich die Übernahme der Kosten für meine geplanten notwendigen geschlechtsangleichenden Operationen bei Dr. med. Oliver Markovsky, Dr. Lubos Kliniken, München-Bogenhausen.

Ich bin Mann-zu-Frau transsexuell und seit Januar 2016 aus diesem Grunde in psychotherapeutischer und seit Juni 2016 in endokrinologischer Behandlung.

Meinen Alltag lebe ich seit Oktober 2015 ausschließlich als Frau, mein Vorname wurde im November 2016 gemäß § 1 Transsexuellengesetz unter Hinzuziehung zweier unabhängiger Gutachter vom Amtsgericht Konstanz geändert.

Inzwischen sind alle meine persönlichen Dokumente und Zeugnisse ausschließlich in der neuen Form vorhanden und entsprechend § 5 Transsexuellengesetz (Offenbarungsverbot) ist meine männliche Vergangenheit praktisch nicht mehr existent.

Eine Rückkehr in die männliche Rolle ist aus meiner Sicht völlig ausgeschlossen, da ich eine Lebensperspektive nur noch in der jetzt seit zwei Jahren gelebten weiblichen Rolle sehe.

Ich bin gefestigt in meinem Vorhaben, was die Befunde bestätigen. Mir geht es psychisch soweit gut, dass ich mich nicht mehr verstecken muss, als Frau leben kann.

Leider kann ich als Frau nicht vollständig am gesellschaftlichen Leben teilhaben (Sauna, Schwimmbad, Umkleidekabinen, u.ä.). Damit bleiben Freizeit- sowie sportliche Aktivitäten auf geschlechtsneutrale Aktionen beschränkt, was ich als Einschränkung meiner persönlichen Entfaltungsmöglichkeiten ansehe und was mein psychisches Wohlbefinden beeinträchtigt.

Mein Körper hat sich durch die notwendige Hormontherapie verändert, so habe ich mittlerweile eine weibliche Brust. Mein männliches Geschlechtsteil passt jetzt nicht mehr zu meinem ansonsten weiblichen Erscheinungsbild. Dieses zweigeschlechtliche Erscheinungsbild ruft hervor, dass ich jedes Mal wieder peinlich berührt bin und mich schäme, wenn ich mich mit meinem nicht eindeutig fraulichen Erscheinungsbild zeigen muss (z.B. Arztbesuche). Ich empfinde mein männliches Geschlechtsteil daher als unpassend, störend und unästhetisch und somit als körperlich entstellend. Ich bin zwar rechtlich und psychisch als Frau angekommen, aber körperlich noch nicht ganz.

Um mein Leben als Frau im vollen Umfang gestalten zu können, bedarf es der Anpassung meines äußeren Erscheinungsbildes an das einer Frau durch die geschlechtsangleichende Operation.

Die Eingriffe möchte ich bei folgendem Arzt durchführen lassen:

Dr. med. Oliver Markovsky, Dr. Lubos Kliniken, München-Bogenhausen

Sollten ihrerseits noch weitere Auskünfte oder Dokumente benötigt werden, bin ich gern und jederzeit bereit, diese im Rahmen meiner Möglichkeiten zu erteilen bzw. nachzureichen.

Ich möchte mich bereits im Voraus für Ihr Verständnis und Ihre Bemühungen bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

Christin Löhner

Folgende Anlagen liegen für den MDK diesem Antragsschreiben in einem gesonderten Umschlag bei:

- Kopie des Antragschreibens
- Rechtsgültiger Beschluss der Namens- und Personenstandsänderung
- Mein Transgender-Lebenslauf zu meinem transsexuellen Werdegang, den bisherigen Behandlungsmaßnahmen und der Alltagserprobung im Hinblick auf Lebenssituation, Lebbarkeit, etc.
- Ärztebrief von Dr. med. Oliver Markovsky, Dr. Lubos Kliniken, München-Bogenhausen über das Vorgespräch und die Machbarkeit des Eingriffs
- Befund- und Verlaufsbericht meiner Psychotherapeutin Frau Xxxxx Xxxxxxx, Konstanz über die psychotherapeutische Begleittherapie
- Erstbericht meines Endokrinologen Herrn Dr. Xxxxx Xxxxxxxx, Radolfzell
- Verlaufsbericht meines Endokrinologen Herrn Dr. Xxxxx Xxxxxxx, Radolfzell
- Unabhängiges Gutachten von Frau Xxxxxxx, Freiburg, zur Vornamens- und Personenstandsänderung
- Unabhängiges Gutachten von Frau Dr. med. Xxxxx Xxxxxxx, Konstanz, zur Vornamens- und Personenstandsänderung
- Die Indikation meiner ersten Therapeutin auf F64.0g

- Mit der Bitte um kurze Eingangsbestätigung Ihrerseits -